

Zwei demokratische Kongress-Abgeordnete fordern wegen der vielen Gewaltverbrechen in Chicago den Einsatz der Nationalgarde.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 122/10 – 07.05.10

Abgeordnete fordern: Militär soll Gewalt in Chicago eindämmen

THE ASSOCIATED PRESS, 25.04.10

(<http://www.informationclearinghouse.info/article25325.htm>)

CHICAGO – Zwei Abgeordnete aus Illinois wollen, dass gegen die ausufernde Gewalt in Chicago die Nationalgarde zur Hilfe gerufen wird.

John Fritchey und LaShawn Ford, zwei demokratische Kongress-Abgeordnete aus Chicago, haben Pat Quinn, den Gouverneur (des Bundesstaates Illinois) am Sonntag öffentlich aufgefordert, Truppen einzusetzen.

Die Forderung wurde wegen einer neuen Welle von Gewaltverbrechen erhoben, bei der in der letzten Woche in einer einzigen Nacht sieben Menschen getötet und 18 verletzt wurden – hauptsächlich durch Schüsse.

Fritchey beklagte, dass in Chicago in diesem Jahr schon 113 Menschen ermordet wurden. Die Polizei tue zwar ihr Bestes, habe aber zu wenig Personal.

Jody Weis, der Polizeichef Chicagos, erklärte, er verstehe die Frustration der Abgeordneten und ihr Bedürfnis zu helfen, bezweifle aber, dass der Einsatz der Nationalgarde die beste Antwort sei.

Quinn hat auf die an ihn gerichtete Forderung am Sonntag nicht geantwortet.

(Wir haben die alarmierende AP-Meldung komplett übersetzt. Zu Zeiten Al Capones war Chicago schon einmal als Hauptstadt des Verbrechens berüchtigt (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Al_Capone); heute nehmen wegen der wachsenden Verelendung großer Teile der US-Bevölkerung die Gewaltverbrechen aber auch in anderen US-Großstädten zu. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Lawmakers: Military could quell Chicago violence

By The Associated Press

CHICAGO -- Two Illinois lawmakers say violence has become so rampant in Chicago that the National Guard must be called in to help.

Chicago Democratic Reps. John Fritchey and LaShawn Ford made a public plea to Gov.

Pat Quinn on Sunday to deploy troops.

The request comes amid a recent surge in violent crime, including a night last week that saw seven people killed and 18 wounded, mostly by gunfire.

Fritchey says Chicago has had 113 homicide victims this year. He says the police department has done a commendable job, but its resources are stretched thin.

Chicago Police Supt. Jody Weis says he appreciates the lawmakers' frustration and willingness to help, but doubts the National Guard is the best answer.

A message left for Quinn wasn't returned Sunday.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern